

BACHELOR Guide

DAS MAGAZIN ZUR VORBEREITUNG AUFS STUDIUM

ABI IN DER TASCHE?
ENDLICH STUDIEREN!

(K)EINE GELDFRAGE
STUDIUM FINANZIEREN MIT BAFÖG, KREDITEN & CO.

FLÜGEL AUSBREITEN
AB INS AUSLAND ODER HIER STUDIEREN?

RICHTIG INFORMIEREN
BACHELOR MESSEN UND WEITERE STUDIENWAHLHILFEN

STU DIE REN?

Das BACHELOR AND MORE Studienwahlevent – Mehr als eine Messe!

Top Aussteller aus allen Fachbereichen | Persönliche Gespräche
Vorträge rund ums Studium | Studienberatung

Bachelor Messen

Köln 05.11.2022

Wien 12.11.2022

Stuttgart 19.11.2022

Frankfurt 27.11.2022

Hamburg 03.12.2022

München 21.01.2023

Münster 29.01.2023

Düsseldorf 29.04.2023

Nürnberg 06.05.2023

Jetzt informieren! www.bachelormessen.de

Inhalt

Abi in der Tasche? Und jetzt der Bachelor!

Du steckst mitten in einer aufregenden Zeit: intensive Prüfungsvorbereitung, zwischendrin noch Abiball-Orga und Bilder knipsen für die Abizeitung. Ganz schön viel los ... Und dann? Damit du nach dem Abschluss nicht plötzlich ohne Plan dastehst, ist eines deiner wichtigsten Projekte im letzten Schuljahr deine Zukunft. Willst du studieren – und wenn ja, was und wo? Wie finanzierst du dich, wenn du nicht mehr Zuhause wohnst? Zahlreiche Tipps und Infos in diesem Guide helfen dir, wichtige Entscheidungen zu treffen und erfolgreich nach dem Abi durchzustarten.

BACHELOR AND MORE

Perfekt vorbereitet ins Studium – wir liefern dir alle nötigen Infos rund um deine Studienwahl. In diesem Guide, im Netz und auf Messen findest du alles was du brauchst, für den Weg in dein Traumstudium. Apropos Messe: Warum Studienwahlmessen besuchen, wenn's die Infos auch im Netz gibt? Ganz einfach: Auf den Bachelor Messen lernst du zahlreiche Hochschulen auf einmal hautnah kennen, erhältst Antworten auf deine Fragen in persönlichen Gesprächen und sammelst jede Menge Eindrücke für deine Studienwahl. Mehr Infos dazu findest du auf Seite 12.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Deine BACHELOR AND MORE-Redaktion

Alle sind angesprochen!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Magazin auf das gleichzeitige Verwenden der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Zudem haben wir auf geschlechtsneutrale Formulierungen geachtet.

ABI, UND DANN?

- 04 | Genau mein Ding:
So findest du den richtigen Studiengang
- 06 | Dein Guide zur Studienwahl
- 12 | Eine Messe – viele Vorteile
- 18 | Abiball Outfits: Das perfekte Kleid
- 19 | Abiball Outfits: Der perfekte Anzug

STUDIERN IN DEUTSCHLAND

- 07 | International School of Management
- 08 | Jetzt geht's los – To-Dos vor dem Studienstart
- 14 | Finanzspritze – Ein BAföG-Antrag zahlt sich aus
- 22 | Das triale Studium:
Dein Weg in die Führungsposition

STUDIERN IM AUSLAND

- 10 | Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- 11 | Universität Wien
- 17 | HU University of Applied Sciences Utrecht
- 20 | Abenteuer Ausland

HERAUSGEBER

border concepts GmbH
Bahnhofstraße 40
48599 Gronau (Westf.) | Deutschland

redaktion@bachelor-and-more.de
www.bachelor-and-more.de

Alle Angaben ohne Gewähr

REDAKTION

Agnes Sieland,
Miriam Hinteresch,
Petra Bold,
Eva Bauer,
Torben Brinkema

GRAFIK

Jana Abbing

Genau mein Ding: So findest du den richtigen Studiengang

Du hast die freie Wahl! Aber wie findest du unter mehr als 21.300 Studiengängen an bundesweit über 420 Hochschulen den richtigen? Eine Strategie muss her – dann klappt's auch mit dem Perfect Match.

Ein Studium bringt dir viele Vorteile – etwa das hohe Ansehen des Studienabschlusses und exzellente Jobperspektiven. Außerdem sind Hochschulabsolventen weniger häufig arbeitslos, verdienen mehr und profitieren von besseren Aufstiegschancen. Für einige Berufe ist ein Studienabschluss für dich zudem alternativlos. Etwa, wenn du in den Bereichen Medizin und Jura oder als Lehrer arbeiten möchtest. Du träumst davon, Journalist zu werden oder im Medienbereich Fuß zu fassen? Auch dann kommst du um ein Studium häufig nicht herum.

Um den idealen Studiengang für dich zu finden, kannst du folgendermaßen vorgehen:

Schritt 1: Rechtzeitig mit der Suche beginnen

Nimm dir für die Suche nach dem passenden Studium genügend Zeit und setze dich am besten bereits ein Jahr vor deinem Schulabschluss mit der Studienwahl auseinander. Stelle dir zu Beginn zwei Fragen: „Was kann ich gut?“ und „Was mache ich gerne?“.

Schritt 2: Definiere deine Stärken

Die erste Frage lässt sich oft mit einem Blick auf deine aktuellen Schulnoten beantworten. Wenn du etwa gute Noten in Mathe oder Physik hast, kannst du dich bei deiner Suche auf MINT-Studiengänge konzentrie-

ren. Schreibst du gerne, bist du vielleicht im kommunikations- oder literaturwissenschaftlichen Bereich am besten aufgehoben. Diese Erkenntnisse geben auch Hinweise auf die zweite Frage, denn meist bist du in dem, was du gerne tust, auch gut.

Neben deinen Leistungen in der Schule und deinen Hobbys besitzt du weitere Kompetenzen. Vielleicht kannst du deinen Mitschülern verständlich Dinge erklären oder gut organisieren? Solche Fähigkeiten werden „Soft Skills“ genannt und sind für dich häufig so selbstverständlich, dass du sie gar nicht wahrnimmst. Frage deine Freunde, Eltern und Lehrer, wo ihrer Meinung nach deine Stärken liegen. Trage nun diese Erkenntnisse zusammen. Sie sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für deine Studienwahl. Denn du solltest etwas studieren, was deinen Fähigkeiten entspricht und dir gleichzeitig Spaß macht.

Schritt 3: Finde einen Fachbereich, der zu dir passt

Einzelne Studiengänge sind an Hochschulen zu Themengebieten wie zum Beispiel Wirtschaft oder Soziales zusammengefasst. Innerhalb dieser Fachbereiche bietet jede Hochschule unterschiedliche Studiengänge an. Wenn du dir darüber bewusst bist, in welchem Berufsfeld du später arbeiten möchtest, kannst du dir die passenden Fachbereiche genauer ansehen. Einen fest definierten Berufswunsch zu haben, ist für die

weitere Suche nicht unbedingt notwendig. Die Arbeitswelt ist so schnelllebig, dass du bis zum Ende des Studiums sicher neue Ideen hast. Wichtig ist daher nur, dass der Bereich im Allgemeinen zu dir und deinen Vorstellungen passt und dir Zukunftsperspektiven ermöglicht.

Schritt 4: Wähle deinen Studiengang

Es gibt Studiengänge, die deutlich spezialisierter sind als die bekannten Angebote wie BWL oder Sozialpädagogik. Aufgrund des großen Angebots macht es Sinn, sich erst einmal durch die Studiengänge verschiedener Hochschulen zu „wühlen“, die deinen gewünschten Fachbereich anbieten, unabhängig davon, ob du an diesen Hochschulen studieren möchtest. Dabei wirst du mehr über die Inhalte der Studiengänge erfahren als es der Studiengangname vermuten lässt. Nimm dir ausreichend Zeit, Internetauftritte verschiedener Hochschulen und allgemeine Bildungswebseiten zu besuchen und alle möglichen Infos zu lesen. Dies bringt dich dem passenden Studium ein großes Stück näher. Wirf auch einen Blick auf die Rahmenbedingungen:

- Mit welchem Titel schließt das Studium ab?
- Wie lang ist die Regelstudienzeit?
- Sind Praxissemester vorgesehen?
- Welche Voraussetzungen musst du für die Zulassung mitbringen (z. B. Abi-schnitt, Sprachzertifikate, Praktika)?

Solltest du diese nicht erfüllen, schau dich nach ähnlichen Studiengängen um oder ziehe ein Studium im Ausland in Betracht. Hier gelten oft andere Zulassungskriterien als in Deutschland. So benötigst du für ein Medizinstudium in den Niederlanden oder im Osten Europas keinen Einschnitt im Abi.

Mehr zum Studium im Ausland ab Seite 20 und unter www.bachelor-and-more.de

Schritt 5: Kläre das „Wo“

Du hast dir einen Studiengang ausgesucht? Nun gilt es zu entscheiden, wo du diesen studieren willst. Fällt dir schwer? Unser Tipp: Nicht immer findest du alle Antworten online. Beim Besuch einer Studienwahlmesse triffst du viele Hochschulen aus dem In- und Ausland an einem Ort. Sprich mit Hochschulvertretern über deine Anliegen zu Zulassung, Inhalten und Studienverlauf. Um einen persönlichen Eindruck von der Uni und der Umgebung zu erhalten, besuche zudem Tage der offenen Tür sowie Schnuppertage, an denen du den Uni-Alltag hautnah miterleben kannst. Denn das komplette Angebot samt Leben am Studienort spielen eine wichtige Rolle bei deiner Entscheidung.

Schritt 6: Bewirb dich – nicht nur einmal

Du solltest dich auf mehrere Studienplätze an verschiedenen Hochschulen bewerben, für den Fall, dass du nicht gleich beim ersten Versuch angenommen wirst. Sofern du mehrere Zusagen erhältst, kannst du dich für den Studiengang entscheiden, bei dem du dich am wohlsten fühlst. Denn zum Schluss kommt es auf dein Gefühl an. Nur wer mit seiner Entscheidung glücklich ist, wird das Studium erfolgreich abschließen. <red.

MEIN STUDIENGANG:
PASST PERFEKT ZU MIR!

Jetzt geht's los



TO-DOS VOR DEM STUDIENSTART

Du hältst sie in den Händen, die Zusage für deinen Wunschstudienplatz – und endlich kann es losgehen: das Abenteuer Studium. Doch bevor du dich kopflos in deinen neuen Lebensabschnitt stürzt, checke erst unsere hilfreichen Tipps, die dir den Start in den Bachelor erleichtern.

Bevor du dein Studium in vollen Zügen genießen kannst, steht erst einmal Papierkram und Organisation auf dem Programm. Denn studieren darf nur, wer auch immatrikuliert ist – das ist die offizielle Einschreibung.

First Step: Immatrikulation

Je nach Hochschule und Studiengang variieren die Dokumente, die du dafür benötigst. Du musst in der Regel deinen Ausweis, eine Bestätigung deiner Krankenversicherung und eine beglaubigte Kopie deines Abiturzeugnisses mitbringen. Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen musst du außerdem deinen Zulassungsbescheid vorlegen. Prüfe in jedem Fall auch, ob der Studiengang spezifische Nachweise zu Sprachzertifikaten oder praktischen Erfahrungen verlangt.

Wenn du alles gesammelt hast, bist du gut auf deine Einschreibung vorbereitet. Mit der Zusage erhältst du meist Informationen, wie die Immatrikulation abläuft. Einige Hochschulen ermöglichen es, die Einschreibung online oder per Post durchzuführen. Andere geben dir einen Zeitrahmen vor, innerhalb dessen du vor Ort sein musst.

Step in: Wohnungssuche

Wenn du für die Einschreibung persönlich an deine künftige Hochschule kommst, nutze die Gelegenheit, die Umgebung zu erkunden. Nicht nur auf dem Campus gibt es viel zu entdecken, wie Bibliotheken und Seminarräume. Auch in der näheren Umgebung kannst du Ausschau halten nach netten Cafés oder einem Snack für künftige Lernpausen.

Am besten startest du auch direkt mit der Wohnungssuche. Denn gerade zu Semesterbeginn sehen sich viele künftige Studierende ebenfalls um und je nach Studienort ist bezahlbarer Wohnraum begehrt, egal ob eigene Wohnung, Wohngemeinschaft oder Studentenwohnheim. Wichtig dabei ist vor allem, dass du dich umfassend nach den laufenden Kosten erkundigst. Wie hoch ist die Kaltmiete? Was ist in den Nebenkosten enthalten? Bedenke zudem, dass zusätzliche Ausgaben für Internet, Strom und Versicherungen auf dich zukommen. Interessant ist auch, ob es Dienste wie Hausflur kehren oder Schneeschippen gibt. Der Vorteil einer WG: Hier werden Kosten und Aufgaben auf alle Personen verteilt, die zusammen wohnen. Es

„... und Spaß die andere Hälfte!“

hängt aber nicht nur von deinem Budget, sondern auch von deinen Präferenzen ab, ob du lieber in eine eigene Wohnung oder in eine Wohngemeinschaft ziehen möchtest. Zudem gibt es in der Regel noch die Möglichkeit, in einem Studentenwohnheim ein Appartement oder eine WG zu mieten. Hierfür musst du dich jedoch meistens bis zu einer bestimmten Frist beim Studierendenwerk bewerben – daher informiere dich frühzeitig.

Step by step: Finanzen prüfen

Zentraler Bestandteil der Studienvorbereitung ist es, deine Finanzen zu planen. Wie die Studienfinanzierung aussieht, ist eine individuelle Angelegenheit und insbesondere dann eine Herausforderung, wenn du noch nicht auf Erfahrungswerte zurückgreifen kannst. Traue dich, dir Ratschläge aus deinem Umfeld zu holen! Freunde, die bereits studieren, Geschwister oder Eltern können dich dabei unterstützen, eine Auflistung über die Höhe deiner voraussichtlichen Ausgaben während der Studienzeit zu erstellen.

Prüfe in jedem Fall auch, ob die staatliche BAföG-Förderung für dich infrage kommt. Darüber hinaus sind Studienkredite und Studentenjobs mögliche Wege, den Lebensunterhalt als Studierender zu bestreiten. Die Wochen zwischen Zulassung und Studienbeginn eignen sich gut für Antragstellungen und Nebenjobsuche.

Weitere Infos zum Thema BAföG-Förderung findest du ab Seite 14.

Wissen, was morgen zählt.



Linus Duschl
Student Medienmanagement

Ifh///
st.pölten

Bachelor in 9 Themenbereichen

- Bahntechnologie
- Digitale Technologien
- Gesundheit
- Informatik
- Kommunikation
- Management
- Medien
- Security
- Soziales

Jetzt informieren:
> fhstp.ac.at



Vanessa Mölsch
Studentin Management und Digital Business

Last Step: rein ins Abenteuer

Auch wenn der Start ins Studium viel Planung erfordert, sollte die Vorfreude auf das, was kommt, definitiv nicht zu kurz kommen! Daher genieße jeden Schritt in dein neues Leben: Umzugskisten packen, deine Bleibe einrichten, deinen neuen Wohnort erkunden, deine Hochschule kennenlernen und einen Stundenplan erstellen.

Und damit der Studienstart möglichst reibungslos gelingt, werden Orientierungs- und Erstiwochen veranstaltet. Dort triffst du neben anderen Erstis aus deinem Fachbereich auch Studis aus höheren Semestern. Eine tolle Möglichkeit, Antworten auf dringende Fragen zu bekommen und neue Kontakte zu knüpfen. <red.

BACHELOR AND MORE

wünscht dir einen erfolgreichen und spannenden Studienstart!

To-Dos:

- ✓ NACHWEISE SAMMELN
- PRAKTIKA + SPRACHTESTS
- IMMATRIKULATION
- WOHNUNGSSUCHE
- UMGEBUNG ERKUNDEN
- KREDITE, BAFÖG, JOB?
- VORLESUNGSPLAN
- ORIENTIERUNGSWOCHE
- Zeit genießen ...

„Planung ist das halbe Leben ...“



EIN BACHELOR-STUDIUM IN DER SCHWEIZ

PRAXISNAH. KREATIV. LEIDENSCHAFTLICH. REFLEKTIERT.



Studieren Sie in einem von sieben zukunftsorientierten Studiengängen mit hohem Praxisbezug - und das in schönster Lage am Zürichsee. Die Studiengänge sind modular aufgebaut und dauern in Vollzeit 6 Semester. Teilzeit ist bei allen Angeboten möglich. Nach Ihrem Abschluss verfügen Sie mit der wertvollen Kombination von aktuellem Wissen und praktischer Erfahrung über beste Karrierechancen. Oder, Sie bauen Ihr Wissen im Masterstudium weiter aus.

Interessieren Sie sich für Daten und datengestützte Methoden? Im Studium **Applied Digital Life Sciences** agieren Sie an der Schnittstelle von Life Sciences (Gesundheit, Umwelt, Chemie/Biotech, Agro-Food), Data Science und neuen digitalen Möglichkeiten. Mit Vertiefung Digital Labs & Production, Digital Health, Digital Environment.

Interessieren Sie sich für Diagnostik und Therapie? Der schweizweit einzigartige Studiengang in **Biomedizinischer Labordiagnostik** bietet Ihnen einen hohen Praxisanteil und orientiert sich an der Schnittstelle von Biomedizin, Laboranalytik, neuen digitalen Möglichkeiten und dem Patientenwohl.

Interessieren Sie sich für die **Biotechnologie**, eine Schlüsseltechnologie der Zukunft? Im Studium vereinen Sie Wissen aus Biologie, Medizin und Technik und können so neue Produkte und innovative Prozesse entwickeln. Vertiefungen: Bioprozessentwicklung & Bioengineering; Molekular-, Mikro- & Zellbiologie.

Interessieren Sie sich für die Synthese völlig neuer Moleküle und Wirkstoffe? Im Bachelorstudium **Chemie** lernen Sie mehr über die Bausteine des Lebens, die Biochemie und die grüne Chemie und tragen so zu einer nachhaltigen Welt bei. Vertiefungen: Chemie, Biologische Chemie.

Interessieren Sie sich für genussvolle, gesunde, sichere und nachhaltige Lebensmittel? Im Studium der **Lebensmitteltechnologie** entwickeln Sie neue Produkte und Verfahren und führen zahlreiche Experimente durch. Vertiefungen: Food Management & Sustainability, Food Processing & Automation, Food Safety & Quality.

Interessieren Sie sich für Natur und Umwelt und den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen? Der Studiengang **Umweltingenieurwesen** bietet Ihnen dazu fünf Vertiefungen: Biologische Landwirtschaft & Hortikultur, Erneuerbare Energien & Ökotechnologien, Umweltsysteme & Nachhaltige Entwicklung, Naturmanagement, Urbane Ökosysteme.

Interessieren Sie sich für Immobilien und deren nachhaltige Nutzung? Im Studiengang **Facility Management** lernen Sie Arbeitsplätze der Zukunft zu gestalten und Verantwortung für kundenorientierte Dienstleistungen zu übernehmen. Vertiefungen: Immobilien, Gebäudesysteme, Workplace, Services & Events.

Wer ist die ZHAW?

Die ZHAW ist eine der führenden Schweizer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Im Departement Life Sciences und Facility Management in Wädenswil sind derzeit über 1800 Studierende immatrikuliert und über 600 Mitarbeitende beschäftigt. Das Aus- und Weiterbildungsprogramm umfasst sieben Bachelor- und vier Master-Studiengänge sowie ein breites Weiterbildungsprogramm. www.zhaw.ch/lsvm

STUDIENGÄNGE

- Bachelor of Science:**
- in Applied Digital Life Sciences
 - in Biomedizinischer Labordiagnostik
 - in Biotechnologie
 - in Chemie
 - in Lebensmitteltechnologie
 - in Umweltingenieurwesen
 - in Facility Management

BERATUNG UND KONTAKT

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Grüentalstrasse 14 | 8820 Wädenswil (Schweiz)
20.000 Einwohner, 25km von Zürich entfernt

T +41 (0)58 93 45 000 | E studiensekretariat.lsvm@zhaw.ch

WWW.ZHAW.CH/LSFM

Fachbereiche

Agrarwissenschaft | Naturwissenschaft
Informationstechnik | Wirtschaft und Management

UNIVERSITÄT WIEN

UNERMÜDLICH NEUGIERIG. SEIT 1365.



Die Universität Wien verfügt als eine der traditionsreichsten und größten Universitäten Europas über ein vielfältiges Studienangebot. Rund 88.900 Studierende aus 140 Ländern studieren in 55 Bachelor-, 2 Diplom-, 113 Masterstudien sowie 82 Dissertationsgebieten im Doktorats-/PhD-Bereich. Ein umfangreiches Lehrveranstaltungsangebot von ca. 15.000 Kursen pro Jahr garantiert Vielfalt innerhalb der Studien. Darüber hinaus bieten über 60 postgraduale Weiterbildungen praxisnahe Fortbildung.

ENTDECKE DIE VIELFALT!

Das Studienangebot reicht von den Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik, Sportwissenschaft, Psychologie und den Sozialwissenschaften über Theologie, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis zu Philosophie, Bildungs- und Politikwissenschaft und Geschichte. Zahlreiche Sprach- und Kulturwissenschaften sowie die Lehrer*innenbildung mit 28 Unterrichtsfächern ergänzen das Angebot. Diese Vielfalt ermöglicht es, den Studienweg anhand der eigenen Vorstellungen und Neigungen zu gestalten.

Fachbereiche

- Kultur und Gesellschaft
- Medien | MINT
- Pädagogik und Lehre | Recht
- Soziales und Verhalten
- Sprache und Literatur
- Wirtschaft und Management

FORSCHUNG UND LEHRE AM INTERNATIONALEN PULS DER ZEIT

Die Universität Wien betreibt anwendungsorientierte Grundlagenforschung, die zur gesellschaftlichen Innovationsfähigkeit beiträgt. Lehrende bringen Studierenden früh den Wissenschaftsbetrieb nahe. Joint Curricula sowie Mobilitätsprogramme mit über 400 Partneruniversitäten weltweit machen Studium und Lehre an der Universität Wien international.



VIELFALT RUND UMS STUDIUM

Studierende werden mit vielfältigen Services im Studienalltag unterstützt:

- Die Universitätsbibliothek ist die größte Bibliothek Österreichs und bietet mit Büchern, E-Books, E- und Print-Journals sowie Datenbanken umfangreiche Möglichkeiten zur Recherche.
- Zur Förderung des internationalen Austauschs leistet das Sprachenzentrum der Universität Wien durch das Angebot günstiger Sprachkurse für Studierende einen wichtigen Beitrag.
- Das Universitätssportinstitut bietet ein breites Kursangebot und Ausbildungsmöglichkeiten in verschiedensten Sportarten von Achtsamkeitstraining bis Zumba.
- Das Postgraduate Center bietet über das Regelstudienangebot hinaus postgraduale (berufsbegleitende) Weiterbildung in über 60 Universitätslehrgängen und Zertifikatskursen.
- uniport - das Karriereservice der Universität Wien - sowie der Alumniverband unterstützen beim Einstieg ins Berufsleben sowie bei der Vernetzung mit wichtigen Stakeholdern.

Events

unorientiert - die Tage der offenen Tür für Studieninteressierte: 17.-21. April 2023

➔ **Triff uns auf der Bachelor Messe! Wien**

BERATUNG UND KONTAKT

Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien (Österreich)

T +43 1 4277 10600
E schule-trifft-univ@univie.ac.at

STUDIERN.UNIVIE.AC.AT

Eine Messe - viele Vorteile

DIE BACHELOR MESSE MACHT DICH FIT FÜR'S STUDIUM

Wir zeigen dir, wie dich ein Besuch der Bachelor Messe deinem Wunschstudium einen Schritt näher bringt.

Auf einen Blick

Wähle aus einem der acht Bachelor Messe-Standorte in ganz Deutschland und sprich mit Vertretern von Universitäten, Fachhochschulen, Business Schools und Unternehmen. Nirgendwo anders hast du die Chance, so viele nationale und internationale Hochschulen an einem Ort zu treffen.

Ratgeber

Allgemeine Studienberatung gefällig? Unsere Ratgeber helfen dir gerne weiter und beraten dich zum Thema Studienwahl und allem, was dazu gehört.

Extratipp gefällig

Unser Team steht dir an der Info mit Rat, Tat und Bonbons zur Seite. Als Nervennahrung für zwischendurch gibt es auf der Messe übrigens gratis Waffeln. Wir freuen uns auf dich!

Infos, Infos, Infos

Nutze einen Messebesuch, um alle Informationen über Studiengänge, Hochschulen, Entscheidungsfindung etc. aufzusaugen. Und nimm dir eine Portion Wissen mit nach Hause: Ausgewählte Magazine, Zeitungen und Broschüren versorgen dich auch nach der Messe mit Infos rund ums Studieren.

Lerne von den Besten

Top-Speaker geben ihr Expertenwissen in spannenden Vorträgen weiter. Das umfangreiche Programm umfasst Themen wie Studienwahl, Finanzierung, Karrieretipps, Studieren im Ausland uvm.

Plane deinen Messetag

Schaue dir schon jetzt an, welche Unis und FHs sich auf der Messe präsentieren werden und welche Studiengänge sie anbieten. So weißt du vorab, wen du treffen möchtest und welche Fragen du stellen willst. Starte top vorbereitet in deinen Messetag!

Checke www.bachelormessen.de



NEW DESIGN
UNIVERSITY
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

kreativ. mutig. anders.

STUDIERE AN DER NEW DESIGN UNIVERSITY

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design

MASTER

- Innenarchitektur & visuelle Kommunikation
- Management by Innovation

UNIVERSITÄTSLEHRGÄNGE

- Buchgestaltung ■ Akustik & Design ■ Lichttechnik & Gestaltung
- Food & Design ■ Produktdesign ■ Design Thinking & Innovation
- Digitale Unternehmenstransformation



WIR BERATEN DICH GERNE ÜBER WEITERE DETAILS.
T +43 (0)2742 851 24180, [INFO@NDU.AC.AT](mailto:info@ndu.ac.at)

Jetzt
bewerben!

www.ndu.ac.at

Die New Design University
ist die Privatuniversität
der Wirtschaftskammer NÖ
und ihres WIFI



Finanzspritze



EIN BAFÖG-ANTRAG ZAHLT SICH AUS



Was ist eigentlich dieses BAföG? Wer bekommt es? Und wie viel?
Wir beantworten die wichtigsten Fragen rund ums Thema Studienzuschuss.



Semesterbeitrag, Miete, Lebensmittel, Lernmaterial – ein Studium kostet: Laut einer Erhebung des Deutschen Studentenwerks gibt ein Studierender in Deutschland monatlich durchschnittlich 867 Euro aus. Eine Menge Geld, vor allem, da Studierende meist kein festes Einkommen haben. Zuschüsse der Eltern und Angespartes reichen oft nicht aus, um das Studium zu finanzieren. Daher hat der deutsche Staat 1971 das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erlassen. Dieses sieht vor, dass Studierende für die Zeit ihrer Ausbildung monatlich einen bestimmten Betrag als zinsloses Darlehen zur finanziellen Unterstützung erhalten.

Damit können sie dann zum Beispiel die Miete bezahlen, Dinge für das Studium anschaffen oder sich die monatliche Netflix-Mitgliedschaft leisten. Das Geld steht zur freien Verfügung. Und das Beste daran ist: Die Hälfte des Geldes bekommst du geschenkt, du musst maximal 50 Prozent der erhaltenen Summe zurückzahlen.

Wer kriegt was

Einen kleinen Haken gibt es bei der Sache aber doch: Nicht jeder ist in gleichem Maße berechtigt, BAföG zu beziehen. Grundsätzlich sind zwar alle deutschen Staatsbürger und viele in Deutschland lebende Ausländer BAföG-berechtigt, einige Voraussetzungen gilt es aber dennoch zu erfüllen: **Empfänger müssen das Studium vor Ende des 45. Lebensjahres begonnen haben und sich sowohl im Erststudium*, als auch in der Regelstudienzeit befinden.**

Zusätzlich entscheiden viele weitere Faktoren, ob beziehungsweise, wie viel Zuschuss du bekommst. Ausschlaggebend sind unter anderem deine Wohnsituation**, dein Familienstand, dein Einkommen, das Einkommen deiner Erziehungsberechtigten und wie viel Geld du angespart hast. Um dir einen Über-

blick darüber zu verschaffen, ob du Hoffnung auf eine Finanzspritze haben kannst, empfehlen wir den BAföG-Rechner unter www.bafög-rechner.de. 2020 haben Studierende in Deutschland durchschnittlich 574 Euro BAföG-Förderung im Monat erhalten. Die Höchstförderung liegt zum Wintersemester 2022/23 bei 934 Euro monatlich.

Einen Antrag, bitte

Bedenke: Das Geld bekommst du erst ab dem Monat, in dem du den entsprechenden Antrag beim BAföG-Amt gestellt hast. Grundsätzlich wird der festgesetzte Zuschuss für die Dauer der Regelstudienzeit gezahlt, ab dem vierten Semester musst du beim BAföG-Amt einen Leistungsnachweis vorlegen. Damit soll geprüft werden, welche Klausuren, Hausarbeiten, Referate etc. du schon bestanden hast und ob du dein Studium voraussichtlich in der Regelstudienzeit abschließen wirst. Wird dieser Nachweis nicht erbracht oder vom Amt als unzureichend bewertet, entfällt die Förderung für folgende Semester. Praktisch: BAföG-Antrag und Nachweise können mittlerweile komplett digital übermittelt werden.

Guter Deal

Fünf Jahre nach dem Ende der Förderungshöchstdauer, also nach dem Ende deines Studiums, musst du mit der Rückzahlung des Darlehens beginnen. Im Drei-Monats-Rhythmus zahlst du dann mindestens 390 Euro zurück. Wenn du willst, kannst du aber auch gleich für mehrere Quartale zahlen, oder gar den ganzen Betrag auf einmal begleichen. Je zügiger du deine Schulden tilgst, desto dankbarer zeigt sich der Staat. „Schnellzahler“ können einen zusätzlichen Nachlass von bis

zu 38 Prozent erhalten. Selbst wer es beim Mindestbetrag belässt, braucht sich wenig Sorgen machen. Egal wie viel BAföG ausbezahlt wurde, mehr als 10.010 Euro werden grundsätzlich nicht in Rechnung gestellt. <red.



Info:

*Beim sogenannten Erststudium handelt es sich nicht zwangsläufig um das erste angetretene Studium. Du befindest dich so lange im Erststudium, bis du einen (Bachelor-)Abschluss erreicht hast. Erst wenn du danach ein weiteres grundständiges (Bachelor-)Studium antrittst, gilt dies als Zweitstudium.

**Seit einigen Jahren gibt es eine Wohnkostenpauschale für BAföG-Empfänger, die nicht bei ihren Eltern oder in deren Wohneigentum wohnen. Trifft das auf dich zu, hast du Glück. Diese wurde nämlich erst 2022 von 325 auf 360 Euro erhöht.

Bachelor International Business

- Start: Februar und September
- Studium auf Deutsch/Englisch oder Englisch
- Auslandssemester weltweit
- Integrierte Praktika
- Individualisierbar durch Schwerpunkte und Wahlfächer

SCHULE AUS- UND DANN?



500 €
Rabatt
sichern!

Entdecke die Vorteile eines Bachelorstudiums an der Munich Business School und erhalte einen Rabatt auf deine Studiengebühren!

 munich-business-school.de/ba-more

Munich Business School
Elsenheimerstraße 61 · 80687 München



Dein Studium in Österreich

**JETZT
INFORMIEREN**

- WIRTSCHAFT
- DIGITALISIERUNG & TECHNIK
- GESUNDHEIT
- LIFE SCIENCES



Alle Studiengänge im Überblick:

www.fh-krems.ac.at

HU UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UTRECHT

PERSÖNLICH, PRAKTISCH, PROJEKTBEZOGEN – DEIN STUDIUM IN UTRECHT

Die HU University of Applied Sciences Utrecht gehört zu den größten Bildungsinstitutionen der Niederlande. Studierende aus 100 Ländern bestreiten hier Tag für Tag ihr Studium – und trotzdem herrscht an der HU eine angenehme, persönliche Atmosphäre.

WARUM EIN STUDIUM AN DER HU?

An der HU University of Applied Sciences in Utrecht studierst du an einer top ausgestatteten Hochschule; einem Ort, der dir mitten in einer zentralen Großstadt individuell zugeschnittene Bildung bietet. Vier Jahre in Folge wurden wir zudem als „nachhaltigste Hochschule der Niederlande“ ausgezeichnet.

UTRECHT

Entscheidest du dich für die HU, so entscheidest du dich für Utrecht. Mit fast 70.000 Studenten ist Utrecht eine waschechte Studentenstadt, in der du Freunde fürs Leben kennenlernen kannst.

GEBÄUDE IN ARCHITEKTONISCHEM DESIGN

Unsere schönen Hochschulgebäude bieten dir moderne Einrichtungen, wie z. B. ruhige Arbeits- und Projekträumlichkeiten, Übungs- und Forschungsräume, Labore, Mensen und unser „Science Café“.

PERSONALISIERTES LERNEN

An der HU lernst du nicht nur im Vorlesungssaal, sondern auch in Praktika, Lerngruppen, individuell und online. Diese Herangehensweise nennen wir „Blended Learning“.

BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

Wir verfolgen ein modernes Bildungsmodell und führen zahlreiche praktisch orientierte Forschungsstudien durch. Gemeinsam mit Partnerorganisationen stellen wir sicher, dass unsere Studiengänge allzeit zum aktuellen Arbeitsmarkt passen. Für motivierte und talentierte Studierende bietet die HU ein „Honours“-Programm an.

ENGLISCHSPRACHIGE STUDIENGÄNGE AN DER HU

Das Studienangebot der HU umfasst eine ganze Reihe an englischsprachigen Bachelor-Studiengängen:

- International Business
- Creative Business
- Teacher Education in English, German, French, Spanish



Fachbereiche

IT | Ingenieurwesen | Medien
Medizin und Gesundheit | Pädagogik
und Lehre | Soziales und Verhalten
Wirtschaft und Management

 /hu_utrecht  /HU_Utrecht

Events

Unsere (Online-) Tage der offenen Tür findest du unter:
internationalhu.com/open-days

>> **Triff uns auf der
Bachelor Messe!
Münster**

BERATUNG UND KONTAKT

HU University of Applied Sciences Utrecht
P.O. Box 13102
3507 LC Utrecht (Niederlande)

T +31 (0) 884 81 81 81
E stip@hu.nl

WWW.INTERNATIONALHU.COM



Abiball Outfits

DAS PERFEKTE KLEID

Das Highlight deiner Schullaufbahn: der Abiball.

An einem so besonderen Abend, der dir und deinem Freundeskreis lange in Erinnerung bleiben wird, möchtest du dich von deiner besten Seite präsentieren. Viele Mädels suchen deshalb mehrere Monate lang nach dem perfekten Ballkleid. Die Auswahl ist riesig, der Preis muss stimmen und das Kleid soll deinen persönlichen Vorstellungen entsprechen.

Auf zum Ballkleid-Kauf

Grundsätzlich ist es immer eine gute Idee, mit Mama oder der besten Freundin im Gepäck shoppen zu gehen und dich vom Verkaufsteam beraten zu lassen. So entdeckst du vielleicht neue Farben und Designs, die dir gut stehen und du kannst viele Kleider anprobieren, ohne sie alle nach Hause liefern lassen zu müssen.

Welches Kleid passt?

Vielleicht gefallen dir deine Schultern besonders gut oder du möchtest ein paar kleine Stellen kaschieren, mit denen du unzufrieden bist. Ein paar Infos zu Passform und Co. helfen dir bei der Frage, welches Kleid am besten zu dir passt.

Kurze Beine? Kurze Kleider in Kombi mit High Heels, Kleider mit V-Ausschnitt oder blickdichte Strumpfhosen strecken deine Beine.

Weibliche Kurven? A-Linien Kleider, Kleider mit Raffungen, Drapierungen oder Wickelkleider stehen dir. Mattes Material kaschiert außerdem.

Wenig Kurven? Ausgestellte Röcke oder Gürtel zaubern Kurven. Rüschen, Pailletten, Raffungen und Stickereien schaffen Volumen bei einer kleinen Oberweite. Auch Off-Shoulder Kleider mit großen Volants sehen super aus.

Breite Schultern? Neckholder- und One-Shoulder-Kleider schmeicheln dir. Ausgestellte Röcke sorgen außerdem für weibliche Proportionen.

Auch bei der Farbwahl gelten bestimmte Richtlinien, abhängig von deinem Teint.

Kühler Teint? Mädels mit blasser Haut sollten zu zarten Pastelltönen wie Mintgrün, Rosé oder Himmelblau greifen. Du willst es auffälliger? Juweltöne wie Smaragdgrün, Gold- oder Karameiltöne „erwärmen“ deinen Hautton optisch.

Neutraler Teint? Hier steht dir die Farbwelt offen – fast alle Töne stehen dir gut. Besonders schön wirken silberfarbene Kleider.

Warmer Teint? Kräftige Farben sind wie gemacht für Mädels mit einem dunkleren Hautton. An dir leuchten Farben wie Kobaltblau, Rubinrot oder Gelb.

Don't forget ...

Das Wichtigste am Abiball ist, dass du gut gelaunt durch die Nacht tanzt. Zerbrich dir deshalb nicht zu sehr den Kopf und höre auf dein Bauchgefühl. Wenn Tüll und Spitze nicht dein Ding sind, komme in einem coolen jumpsuit. In Erinnerung werden dir die Momente bleiben, die du mit deinen Liebsten gefeiert hast!

DER PERFEKTE ANZUG

Schwarz, blau oder grau? Krawatte oder Fliege?

Worauf kommt es beim perfekten Anzug an?

Finde heraus, was dein Outfit für den Abiball zu einem echten Hingucker macht.

Anzug gleich Anzug?

Während die Mädels sich in auffällige Ballkleider schmeißen, bist du noch unschlüssig, was du beim Abiball tragen möchtest? Hier gibt es ein paar Tipps und Inspirationen zur Orientierung – denn die Auswahl ist groß.

Trage Kleidung, in der du dich wohl fühlst. Der Abiball ist ein besonderer und einmaliger Anlass. Wähle deshalb ein Outfit, das zu diesem Ereignis passt. Mit Sicherheit entstehen dort viele Fotos und Videos. So wirst du dich auch in vielen Jahren noch gerne an den Abend und dein Outfit erinnern.

Die klassische Variante

Wer möchte, kann es elegant und klassisch halten und einen Anzug tragen. Die Farbe und der Schnitt bleiben dabei ganz dir selbst und deinem Geschmack überlassen. Ziehe los und probiere ein paar Anzüge an, um die richtige Passform für dich zu finden.

Ein schwarzer Anzug wirkt sehr stilvoll, blaue oder graue Modelle wirken weniger steif und es ist möglich, sie auch sportlich zu kombinieren. So kannst du sie nach dem Abiball noch für weitere Anlässe, wie zum Beispiel bei Bewerbungsgesprächen, tragen.

Sportliche Eleganz

Ein Anzug ist nicht dein Ding? Es gibt eine schöne und zum Anlass passende Alternative – die Jeans. Hier hast du unzählige Möglichkeiten, sie zu einem schicken, sportlichen Outfit aufzuwerten. Wähle ein Modell, das nicht zu locker sitzt. Es empfehlen sich schlichte Jeans in Dunkelblau oder Grau. Gut kombiniert können auch modische Ripped Jeans ein hübscher Hingucker sein, solange nicht zu viel Haut durchscheint. Alternativ bieten sich auch Chino-Hosen in Farben wie Beige, Blau oder Grau an – diese wirken locker und schick. Kombiniert mit einem schlichten Hemd und weißen Sneakern wird das Outfit rund. Ein passendes Sakko macht den Look perfekt!

Die Schuhe

Egal, ob du die klassische oder sportliche Variante wählst – der Schuh ist das Accessoire zu deinem Anzug. Hier darfst du es „über-treiben“ und auffallen. Mit diesem Highlight kannst du zwischen dem ganzen Schmuck und Glitzer der Frauen herausstechen.

Um nicht in der Masse unterzugehen, lasse dir etwas Besonderes einfallen. Vielleicht eine Anstecknadel? Ein Einstecktuch? Eine Kette? ...

Krawatte oder Fliege?

Auch Krawatte und Fliege können dein Outfit aufwerten. Wenn du auf Nummer sicher gehen willst, trage eine Krawatte. Sie ist stilvoll und klassisch. Die Fliege bringt etwas mehr Schwung ins Outfit und wirkt modern und frisch.

Bist du experimentierfreudig? Dann probiere eine Kombination mit Hosenträgern oder bunten Socken und gekrempelter Hose.

Don't forget ...

Bei der Entscheidung für einen Look ist der Wohlfühlfaktor am wichtigsten. Du solltest dich auf keinen Fall verkleidet fühlen. In einem authentischen Outfit kannst du den Abend unbeschwert genießen und so richtig feiern.



20€ RABATT
AUF DEIN Traumkleid

EINFACH ONLINE ODER IM STORE
DEN CODE **BACHELORANDMORE20**
EINLÖSEN UND 20 EURO SPAREN!*

*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, gültig bis 31.12.'24

DEINBALLKLEID.DE · INFO@DEINBALLKLEID.DE · 040 / 950 630 11



Abenteuer Ausland!

Welterkunder, hier entlang:

Im Auslandsstudium wachst du über dich selbst hinaus.

Und kehrst mit perfektionierten Fremdsprachenkenntnissen, Weitblick und einem äußerst wertvollen Eintrag in deinem Lebenslauf zurück.

Klingt gut? Lies hier, worauf es ankommt.

Was dafür spricht, im Ausland zu studieren? Nun, hier lassen sich viele gute Gründe auflisten. Zum einen vertiefst du deine Sprachkenntnisse während des Studiums und in deiner Freizeit. Zum anderen beweist du, wie diszipliniert du sein kannst, zeigst, dass du eine Menge Durchhaltevermögen hast und in der Lage bist, dich selbst zu organisieren. Immerhin wagt nicht jeder diesen Schritt. 2019 kamen Angaben des Statistischen Bundesamtes zur Folge auf 1.000 Studis nur 54 deutsche Studierende an ausländischen Hochschulen. Arbeitgeber schätzen diesen Mut, weshalb sich ein Auslandsstudium oft positiv auf deine späteren Jobchancen auswirkt.

Du wirst nicht nur um einiges selbstständiger, sondern schärfst auch deine interkulturellen Kompetenzen. Denn du tauchst tief ein in die Kultur deines Ziellandes und hast die Gelegenheit, Land und Leute intensiv kennenzulernen.

Was auch für ein Studium außerhalb Deutschlands spricht: Im Ausland gelten häufig andere Zulassungskriterien, außerdem werden andere Studiengänge angeboten. Erreichst du also den NC für ein bestimmtes Fach in Deutschland nicht, lohnt der Blick über die Grenze. In Österreich und den Niederlanden gibt es beispielsweise keinen NC für das Studienfach Medizin. Hier werden andere Anforderungen gestellt.

Noch mehr Gründe, warum sich ein Studium im Ausland lohnt, findest du zusammen mit Tipps für verschiedene Studienländer in unserem Online-Magazin: www.bachelor-and-more.de/magazin

Wie lang bleibst du fort?

Es gibt zwei Möglichkeiten, dein Auslandsstudium zu gestalten: als komplettes Studium im Ausland oder als Auslandssemester im Rahmen deines Studiums an einer deutschen Hochschule.

Viele Hochschulen bieten die Möglichkeit, ein Semester im Ausland zu absolvieren. Entsprechend gut vernetzt sind die Hochschulen. Wenn du in ein bestimmtes Land gehen möchtest, in welchem deine Uni jedoch keine Partnerhochschule hat, kannst du dich auch einfach selbst auf die Suche machen. Wichtig ist: Die Kurse deines Auslandssemesters sollten zu deinem Studienfach passen, damit die Studienleistungen anerkannt werden. Sonst läufst du Gefahr, an Prüfungen und Seminaren teilzunehmen, die dich dann im weiteren Studium nicht voranbringen.

Was passt zu dir?

Bevor du deine Entscheidung über das „Wohin“ triffst, solltest du dir Gedanken über die folgenden Fragen machen:

- In welches Land möchte ich gehen?
- Welche Hochschulen sind dort für mich interessant?
- Welche Studiengänge werden angeboten?
- Werden meine Auslandsstudienleistungen an meiner Heimathochschule anerkannt?
- Fallen Studiengebühren an?
- Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten am Wunschstudienort?
- Wie kann ich mein Auslandsstudium finanzieren?
- Findet die Lehre in der Landessprache oder auf Englisch statt?
- Welche Austauschprogramme gibt es?

Wichtig: Checke rechtzeitig die Bewerbungsfristen, damit du diese nicht verpasst und alle Unterlagen bis dahin parat hast.

Ergreife die Chance und wachse über dich hinaus!

Wie finanzierst du dein Auslandsstudium?

Um dein Studium im Ausland zu finanzieren, lohnt es sich, diese drei Optionen zu prüfen:

1. Auslands-BAföG

Wenn du diese Fragen geklärt hast, kannst du dich auf die Suche nach einem passenden Studiengang machen. Nimm dir genügend Zeit für deine Recherche und Entscheidung.

Wer in Deutschland BAföG-berechtigt ist, ist es im Ausland in der Regel auch. Für die Bewilligung des Auslands-BAföG spielen etwa das Einkommen deiner Eltern und deine Nebenverdienste eine Rolle. Das Gute an der Ausbildungsförderung im Ausland: Es gibt Sonderzahlungen, wie die Erstattung von Studiengebühren für ein Jahr.

2. Stipendien bzw. private Förderprogramme

Viele Stipendienprogramme richten sich konkret an Studierende, die im Ausland studieren möchten. Bekannt ist vor allem der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD). Auch private Organisationen fördern durch eine einmalige oder monatliche Finanzspritze ihre Stipendiaten. Viele Förderprogramme bleiben ungenutzt - eine Bewerbung lohnt sich also!

3. Staatlicher Bildungskredit/Studienkredit

Viele Banken, allen voran die KfW, vergeben zinsgünstige Kredite an Studierende. Bedenke jedoch, dass du den Kredit nach Abschluss deines Studiums voll zurückzahlen musst, nicht nur maximal 50 Prozent wie beim Auslands-BAföG.

Welche Voraussetzungen musst du erfüllen?

Achtung: Hochschulen im Ausland veranschlagen durchaus andere Kriterien für deine Zulassung als deutsche Hochschulen. Zwar reicht im Allgemeinen das Abitur oder Fachabitur für deine Bewerbung aus. Doch häufig werden Nachweise über Sprachkenntnisse (TOEFL, IELTS etc.) verlangt oder du musst vorab einen Sprachkurs belegen.

Um dir einen Überblick zu verschaffen, informierst du dich einfach auf den Webseiten der jeweiligen Hochschulen über angebotene Studiengänge und Zulassungsvoraussetzungen.

... an was solltest du noch denken?

Wunschstudiengang im Ausland gefunden und eingeschrieben? Nun folgt die Orga: Halte früh nach einer Bleibe Ausschau. Ziehe wenn möglich schon eine Weile vor Studienbeginn um. So gerätest du nicht unter Zeitdruck und kannst die neue Umgebung in Ruhe erkunden. Dann steht deinem Abenteuer nichts mehr im Wege! <red.



Das triale Studium

DEIN WEG IN DIE FÜHRUNGSPPOSITION



Weiterführende Infos unter:

www.triales-studium.nrw



Handwerkskammer Düsseldorf 0211/8795-605

Warum zwischen Studium und Ausbildung entscheiden, wenn beides geht? Das denken sich viele, die nach dem Abi ins duale Studium starten, um so die Vorteile beider Ausbildungswege zu genießen. Doch es gibt nun etwas Neues in der Hochschullandschaft: das triale Studium.

Das triale Studium: Was ist das?

1. Auch beim trialen Studium sind Ausbildung und Studium vereint, jedoch gibt es signifikante Unterschiede zu dualen Studiengängen.
2. Das triale Studium ist zu 100 Prozent auf das Handwerk zugeschnitten. Das heißt, du absolvierst eine Ausbildung in einem handwerklichen Bereich und studierst am Wochenende.
3. Du schließt die Ausbildung mit einer dreifachen (trialen) Qualifikation ab: dem Gesellenbrief, einem Bachelorabschluss im Fach BWL und dem Meistertitel.

Aufbau des Studiums

Das triale Studium ist auf zehn Semester ausgelegt. Deine Ausbildung absolvierst du in zweieinhalb Jahren im Betrieb und der Berufsschule. Dadurch lernst du die gleichen Inhalte wie andere Azubis und schließt mit der Gesellenprüfung ab. Die Meisterschule besuchst du ab dem achten Semester für rund ein Jahr.

Die Studienveranstaltungen finden freitags und samstags statt. Viel Wissen musst du dir außerdem im Selbststudium aneignen. Dies ist eine Voraussetzung, um dir das nötige Know-how für deinen Abschluss zu erarbeiten. Deine Bachelorarbeit schreibst du im letzten Semester und schließt damit dein Studium ab.

Vorteile und Nachteile

Durch das Studium erlangst du vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Dieses Wissen kannst du teilweise schon während der Ausbildung im Betrieb einbringen, sodass du Theorie und Praxis miteinander verbindest. Außerdem lernst du den handwerklichen Beruf von Grund auf, hast also das handwerkliche Geschick, um in deinem späteren Beruf zu glänzen. Generell gilt: Die Kombi aus Ausbildung und Studium ist für Betriebe überaus attraktiv, denn du zeigst, dass du die nötige Selbstdisziplin hast, um die Herausforderung der Doppelbelastung zu bewältigen.

Allerdings solltest du den zeitlichen Aufwand, den das triale Studium mit sich bringt, nicht unterschätzen. Du brauchst ein hohes Maß an Motivation, um Studium und Ausbildung miteinander zu kombinieren. Das Selbststudium, das einen großen Anteil ausmacht, fordert viel Initiative. Das typische Studentenleben, wie du es dir vielleicht vorstellst, fällt oft weg. Dennoch sprechen die beruflichen Perspektiven für sich.

Nach deinem Studium kannst du kleine und mittelständische Unternehmen leiten, einen eigenen Betrieb gründen oder auch als Teamleiter im handwerklichen Bereich eines größeren Unternehmens tätig werden. Du kannst auch in Erwägung ziehen, den elterlichen Betrieb zu übernehmen.

Die Kosten

Da du eine betriebliche Ausbildung absolvierst, erhältst du auch eine Ausbildungsvergütung. An einer staatlichen Hochschule werden keine Studiengebühren fällig. Du musst lediglich den Semesterbeitrag bezahlen. An privaten Hochschulen können deutlich höhere Kosten auf dich zukommen.

Einen großen Brocken stellen die Kosten für die Meisterfortbildung dar. Durchschnittlich liegen diese bei 10.000 Euro inklusive Prüfungs- und Lernmitteln. Um diese Kosten zu stemmen, stehen dir unterschiedliche Fördermöglichkeiten zur Verfügung. So kannst du Meister-BAföG beziehungsweise Aufstiegs-BAföG beantragen.

Dieses besteht zu 50 Prozent aus einem zinsgünstigen Darlehen vom Staat und zu 50 Prozent aus einem Zuschuss, den du nicht zurückzahlen musst. Des Weiteren gibt es Stipendien und Begabtenförderprogramme, die du in Anspruch nehmen kannst. Einige Betriebe beteiligen sich auch an den Kosten.

Deine Bewerbung

Wenn du dich für das triale Studium interessierst, solltest du dir zunächst einen Ausbildungsplatz in einem anerkannten Betrieb sichern und mit deinen zukünftigen Vorgesetzten über deine Idee sprechen. Im Anschluss bewirbst du dich an der Hochschule. Dies geschieht meist online. Hierfür benötigst du die allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine gleichwertige Vorbildung. Je nach Hochschule wird zudem ein Onlinetest verlangt, bei dem du einige Inhalte des Studiums kennenlernst

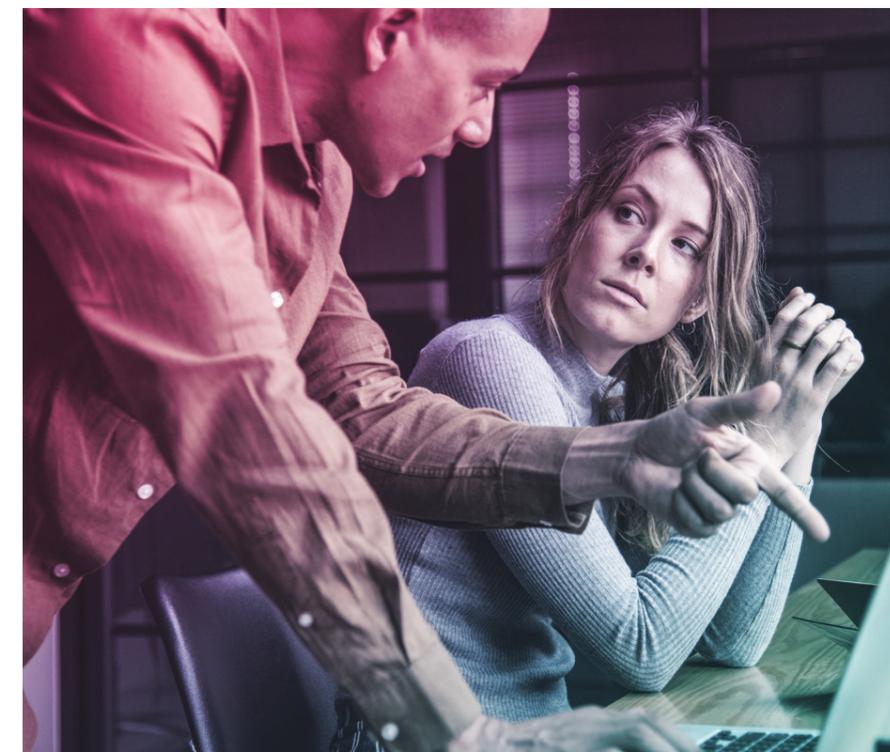
und schauen kannst, ob das Studium letztendlich deinen Vorstellungen entspricht. Danach erfolgt die Einschreibung.

Bei Zweifeln: flexibler Start möglich

Bist du dir noch nicht sicher, ob das triale Studium das Richtige für dich ist? Du kannst das Studium zu jedem Zeitpunkt aufnehmen – gleich zu Beginn, im Verlauf oder auch nach deiner Ausbildung. Dafür musst du nur im erlernten Beruf tätig sein. Studienstart ist jährlich zum Wintersemester.

Vielversprechende Berufsperspektiven

Derzeit herrscht ein erheblicher Fachkräftemangel im Handwerk. Mit dem trialen Studium hast du also beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Denn durch die dreifache Qualifikation aus Gesellen- und Meisterbrief sowie deinem Bachelorabschluss bist du optimal auf Fach- und Führungspositionen vorbereitet. Mit einem trialen Studium schaffst du eine gute Grundlage für deine Karriere.



#WIRSEHNUNS

... auf der Bachelor Messe!

Köln 5. November 2022

Wien 12. November 2022

Stuttgart 19. November 2022

Frankfurt 27. November 2022

Hamburg 3. Dezember 2022

München 21. Januar 2023

Münster 29. Januar 2023

Düsseldorf 29. April 2023

Nürnberg 6. Mai 2023

www.bachelormessen.de